

# Festlegungsprotokoll Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses

**Datum:** 26.06.2018

**Ort:** Stadthaus, Ratssaal, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 18:15 Uhr

## **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kaun (Vorsitz)	Fraktion Die Linke
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Heße	Fraktion UNSER Cottbus/FDP
Frau Lobedann	stellv. Fraktion SPD
Frau Breitschuh-Wiehe	stellv. Fraktion AUB/SUB
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Frau Trojan	SOS Kinderdorf
Herr Raab	Jugendhilfe Cottbus e. V.

Entschuldigt: Frau Giesecke, Frau Dieckmann, Frau Schöne-Biesecke, Frau Klement, Frau Hiekel, Frau Neubert

## **I Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Es sind acht stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

### **TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird mit einem Zusatz einstimmig zugestimmt.

Folgender Zusatz unter Sonstiges:

5.1 Vorankündigung Fachtag Hilfe zur Erziehung – in gemeinsamer Verantwortung?

### **TOP 3. Bestätigung der Niederschrift**

Der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2018 wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 4.            Beschlussvorlage Jugendhilfeausschuss**

### **TOP 4.1           Vorlage JHA-008/18**

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Herr Schneider macht kurze Ausführungen zum Sachstand. Die Synopse zur o. g. Richtlinie (RL) ging den Mitgliedern rechtzeitig zu und im UA JHP am 19.06.2018, der öffentlich tagt, wurde diese beraten und Fragen wurden beantwortet.

Frau Löbe bestätigt, dass im UA JHP ausschließlich über die Synopse zur RL beraten wurde, Fragen wurden beantwortet, eine Empfehlung für den JHA wurde nicht abgegeben. Der TOP Wahl einer/eines Vorsitzenden wurde auf die nächste Sitzung (18.09.2018) verlegt.

Aus der dann folgenden Diskussion geht hervor, dass es einige Sachverhalte gibt, die noch der Beratung bedürfen. Dazu gehören:

- Vergütung, Anteil pädagogischer Arbeit/ Sachaufwand ist zu niedrig, hier sollten die tatsächlich anfallenden Kosten erstattet werden,
- Scheinselbständigkeit,
- Aufsichtspflichten, oder was ist wenn ein Kind zum Arzt muss?
- eigene in diesem Alter zu betreuende Kinder, sie sollten in die Betreuungszahl einfließen, (war ja mal der Anreiz Kindertagespflegeperson zu werden)

Weiterhin sollten die Kindertagespflegepersonen mehr in die Diskussion eingebunden werden und die RL sollte auf ein Jahr begrenzt werden. In diesem Jahr soll dann die Zeit genutzt werden, um alle noch nicht geklärten Punkte zu beraten und um Lösungen zu finden.

Da das Thema Scheinselbständigkeit wieder in der Diskussion aufkommt, werden von der Verwaltung Argumente gegen eine vermutete Scheinselbständigkeit der Kindertagespflegepersonen aus dem Gutachten des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge verteilt. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass mit der neuen RL Verbesserungen für die Kindertagespflegepersonen geschaffen wurden und nicht zuletzt auch die Thematik Essengeld organisiert wird.

Die RL wurde vom Rechtsamt geprüft, finanzielle Auswirkungen sind im HH-Jahr 2018ff berücksichtigt worden.

Auf die Frage, was ist, wenn wir heute keine Einigung erzielen, wird festgestellt, dass dann die jetzt gültige RL weiterhin Bestand hat. Hier ist anzumerken, dass dann die gesetzliche Regelung und Umsetzung zum Umgang mit dem Essengeld rechtlich nicht abgesichert wäre.

#### **Folgende Festlegungen werden getroffen:**

1. Der UA Kita wird nach der Sommerpause wieder aktiviert.  
Der JHA stimmt über diese Festlegung ab.

**Abstimmung: einstimmig**

2. Die Kindertagespflegepersonen werden in die Überarbeitung stärker mit einbezogen.  
Der JHA stimmt dieser Festlegung mehrheitlich zu.

Der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus/Chósebus wird mit einer Auflage zugestimmt:

- Diese Richtlinie wird nach einem Jahr evaluiert.

Der JHA stimmt der RL mit der genannten Auflage zu.

**Abstimmung: 4-2-2**

## **TOP 9. Sonstiges**

Herr Raab informiert zum Fachtag

Hilfe zur Erziehung – in gemeinsamer Verantwortung?  
Herausforderungen für Politik und Fachkräfte

Wann: 19. November 2018 in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr  
Wo: Stadthaus Cottbus

Die konkrete Einladung mit Ablaufplan erfolgt Ende September 2018.

## **II Nichtöffentlicher Teil**

Hier liegen keine Unterlagen vor.

gez. André Kaun  
stellv. Vorsitzender des  
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel  
Protokollantin